



**Winterheil (Sommerheil)|| Der Kleinen Catho-||lischen
Postill/ Jacobi || Feuchthij/ Weyhbischoffs|| zu Bamberg/
der H.|| Schrifft D.||**

Darin[n]en kürtzlich vn[d] Catholisch/|| alle Sontägliche Fest vn[d]
Feyrtägliche|| Euangelien ...

Feucht, Jakob

Cöln, M.D.XCV.

VD16 F 850

Am Tag des H. Bischoves Maximini.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61414](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-61414)

74 Am tag des H. Beicht. Maximini.

Am 29. tag
Im Meyen. Am tag des heiligen Beichtigers
vnd Bischoves Maximini zum theil
zu Trier feyerlich.

Maximinus aus Aquitania bür-
tig/ ist gen Trier gewandert/ do-
selbst er sich so Christlich vñ Chr-
lich gehalten/das ihne Agriclus der
selige Bischove daselbst/ zu sei-
nem Succedenten oder nach ihme künftigen
Bischove instituirt vnd designirt hat/ dareyn
auch die ganze Clerisy vnd das Volk verwilli-
get hat. Difer Bischove hat den verjagten Bi-
schouē Athanasium auf Orient/lange zeit heim-
lich auffgehalten. Er hat auch den Rekerischen
Bischove zu Cöln Euphraten/ in einem Syno-
do/ daselbst ghalten/ helffen absezzen. Er ist
auch auff ein zeit gen Turon gereiset den H. Bi-
schouen Martini zu sehen vnd hören. Als er
auff ein zeit sein Vatterland besuchet/ verschide
Anno 350. er daselbst/ an welches statt Paulinus Bischo-
ue worden ist. Sein Heiligtumb seynd durch
den Bischoven Hildolphum/ von Aquitania gen
Anno 460. Trier gebracht worden / alda G O T T erstlich/
gleich wie auch bey den Gräbern Sanct Eucha-
rii/ Valerii/ Materni/ mit geringe Wunderzei-
chen gewirkt hat ic.

Evangelien vnd Predigen/ wie am
tag Wilibaldi/ Henrici/ Nicolai/
Martini ic.

Am